

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-FRAKTION IN DER STADTVERTRETUNG NORDERSTEDT

Norderstedt, den 09.09.2023

Anfrage der SPD-Fraktion an die Werkleitung
in der Sitzung des Stadtwerke-Ausschusses am 11.09.2024

Aufgaben der Stadtwerke in der Wärmewende

Sachverhalt

Aus der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung wird sich stärker als bisher eine dezentrale Erzeugung und Versorgung mit Wärme ergeben. Es wird eine größere Zahl von Arten der Erzeugung und Vernetzung unterschiedlichen Ausmaßes geben. Es wird Projektierer geben, die neue Lösungen technisch und wirtschaftlich vorbereiten, und Betreiber von neuen Lösungen. Vertragsbeziehungen zwischen Erzeugern, Netzbetreibern und Verbrauchern müssen festgelegt werden.

Im Zuge der Umstellung wird es großen Beratungsbedarf sowohl bei privaten als auch bei gewerblichen Abnehmern geben, z. B. im Hinblick auf die beste technische Lösung und auf die Gründung von Erzeuger- oder Abnehmergemeinschaften.

Fragen

- 1) Welche Rollen sehen die Stadtwerke in der Wärmewende für sich selbst, welche für die Stadtverwaltung, welche für das örtliche Handwerk, welche für andere Akteure?
- 2) Sehen die Stadtwerke zusätzlichen Finanzbedarf, etwa durch Erhöhung des Eigenkapitals, um Investitionen in neue Lösungen und deren Unterhaltung zu decken? Welchen zusätzlichen Personalbedarf gibt es gegebenenfalls?
- 3) Streben die Stadtwerke eine finanzielle Bürgerbeteiligung an, z. B. wie die Stadtwerke Heidelberg mit einem Klima-Investitionsfonds?

Ulrich Gailun
SPD-Fraktion